

7. April 2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

nichts ist so beständig wie der Wandel - so oder so ähnlich hat es der griechische Philosoph **Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.** gesagt - und wir merken seit vielen Monaten, wie wahr diese Aussage doch ist.

Wir müssen dieser Weisheit Tribut zollen, indem wir die Ankündigung aus dem letzten Info-Brief zurücknehmen: **der erste Schultag nach den Osterferien, Montag, der 12.4.2021, wird nicht so ablaufen wie der letzte Montag vor den Ferien!**

Ich zitiere auszugsweise aus einem Schreiben des Kultusministeriums vom 1.4.2021:

Angesichts der Hinweise, dass sich insbesondere die Mutation B.1.1.7 des SARS-CoV-2-Virus deutlich stärker unter Kindern und Jugendlichen verbreitet, als dies bei dem bisher vorwiegend grassierenden Virustyp der Fall ist, bedarf es weiterhin besonderer Vorkehrungen:

In der Woche ab 12. April kein Präsenzunterricht - Schul- bzw. Wechselbetrieb ausschließlich für die Abschlussklassen (...)

An den öffentlichen Schulen ebenso wie an den Schulen in freier Trägerschaft werden in der Woche ab dem 12. April weder Präsenzunterricht noch andere schulische Veranstaltungen stattfinden. Erfasst von dieser Regelung sind auch die Grundschulförderklassen und die Betreuungsangebote der verlässlichen Grundschule, der flexiblen Nachmittagsbetreuung, Horte sowie Horte an der Schule. (...)

*- Mit Rücksicht auf die besondere Situation der Schülerinnen und Schüler, die vor **Abschlussprüfungen** stehen, welche zu einem allgemeinen Abschluss oder einem Berufsabschluss führen, gelten für sie in der Woche ab 12. April die bisherigen Vorgaben zum Präsenzunterricht (**Wechselbetrieb von Präsenz- und Fernunterricht**) weiter. Die Schulen entscheiden dabei eigenständig über den Umfang, d. h. den Anteil des Präsenzunterrichts. Dieser ist nicht auf die Prüfungsfächer beschränkt, allerdings findet **mit Ausnahme der Vorbereitung auf die fachpraktische Prüfung im Fach Sport einschließlich der fachpraktischen Leistungsfeststellungen kein Sportunterricht** statt.*

*- Es besteht für die Schülerinnen und Schüler wie bisher keine Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzbetrieb. Dies gilt so bereits seit Juli 2020 für alle Schularten
- nicht die Schulpflicht, wohl aber die Präsenzplicht ist grundsätzlich weiter ausgesetzt. (Hervorhebungen nach dem Original)*

Das bedeutet für uns: **Am Heidehof-Gymnasium findet in der Woche ab Montag, 12.4.2021 ausschließlich Präsenzunterricht für die Oberstufe (die Abschlussklassen) statt.**

Die Jahrgangsstufe 1 hat am Nachmittag Präsenzunterricht in der Schule, die Jahrgangsstufe 2 am Vormittag. **Dienstags** findet wegen der vielen Einzelstunden am Vormittag in der **Jahrgangsstufe 2** nur der erste Block **in Präsenz** statt. Danach gehen alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs nach Hause. Für den Jahrgang 1 findet auch am Dienstag der Nachmittagsunterricht in Präsenz statt. Wir wollen auch in der kommenden Woche weiter **unsere Teststrategie** verfolgen und nur nach einer Testung aller Schülerinnen und Schüler, die zum Präsenzunterricht kommen, starten, haben aber zur Zeit noch keine Zusagen der zuständigen Ämter, dass wir mit Testmaterial beliefert werden. Erst wenn wir diese Zusage und das Material vor Ort haben, können wir Näheres über den Ablauf mitteilen. Erst dann werden wir auch eine Einverständniserklärung übermitteln, von der wir hoffen, dass diese dann auf Widerruf gelten kann (und nicht wie bisher jede Woche erneuert werden muss). Sollten wir wider Erwarten und gegen jede Ankündigung der Politik keine Testmaterialien zur Verfügung gestellt bekommen, werden wir uns kurzfristig melden und bekanntgeben, wie wir verfahren.

Für alle anderen Schülerinnen und Schüler gilt:

Es findet **Fernunterricht über Teams nach Vorgabe des Stundenplans** statt. Es gilt der Stundenplan, der bis zum 12.3. galt; er wird ab Freitag über Untis zu sehen sein.

Für den Fernunterricht bitten wir dringend darum, dass die Kameras nach Möglichkeit angeschaltet bleiben; wir haben festgestellt, dass die Teilnahme am Unterricht und die Teilhabe der einzelnen Schülerinnen und Schüler um vieles höher ist als ohne Kamera und die Gruppe mehr Zusammengehörigkeit entwickeln und trotz der Distanz besser erhalten kann.

Eine **Notbetreuung** für Schülerinnen und Schüler der **Klassen 5 bis 7** wird wieder angeboten; darüber informiert ein separates Schreiben, das per Mail an die Eltern der Klassen 5 bis 7 verschickt wird.

Wir hoffen, dass wir in der kommenden Woche Informationen über die weiteren Regelungen aus dem Kultusministerium bekommen, so dass wir ab Montag, 19.4. einen neuen Plan mit einem Wechsel zwischen Fernunterricht und Präsenzunterricht für möglichst viele Klassen haben werden.

Weiterhin gehen wir davon aus, dass wir ab der zweiten oder dritten Woche nach den Ferien Termine für **Klassenarbeiten für die Klassen 7 und 8** anbieten können.

Wir wünschen Ihnen: Bleiben Sie gesund und behütet!

Mit herzlichen Grüßen,

Berthold Lannert und Johannes Wahl